

DGTA- Strategie 2025

Die DGTA-Vision

Die DGTA ist ein

- **großer,**
- **vitaler und**
- **agiler**

Verband.

Unsere Mitglieder stehen für die professionelle Arbeit mit Transaktionsanalyse sowie deren Weiterentwicklung in Praxis und Theorie.

Wir sind in allen Anwendungsfeldern eine erste Adresse.

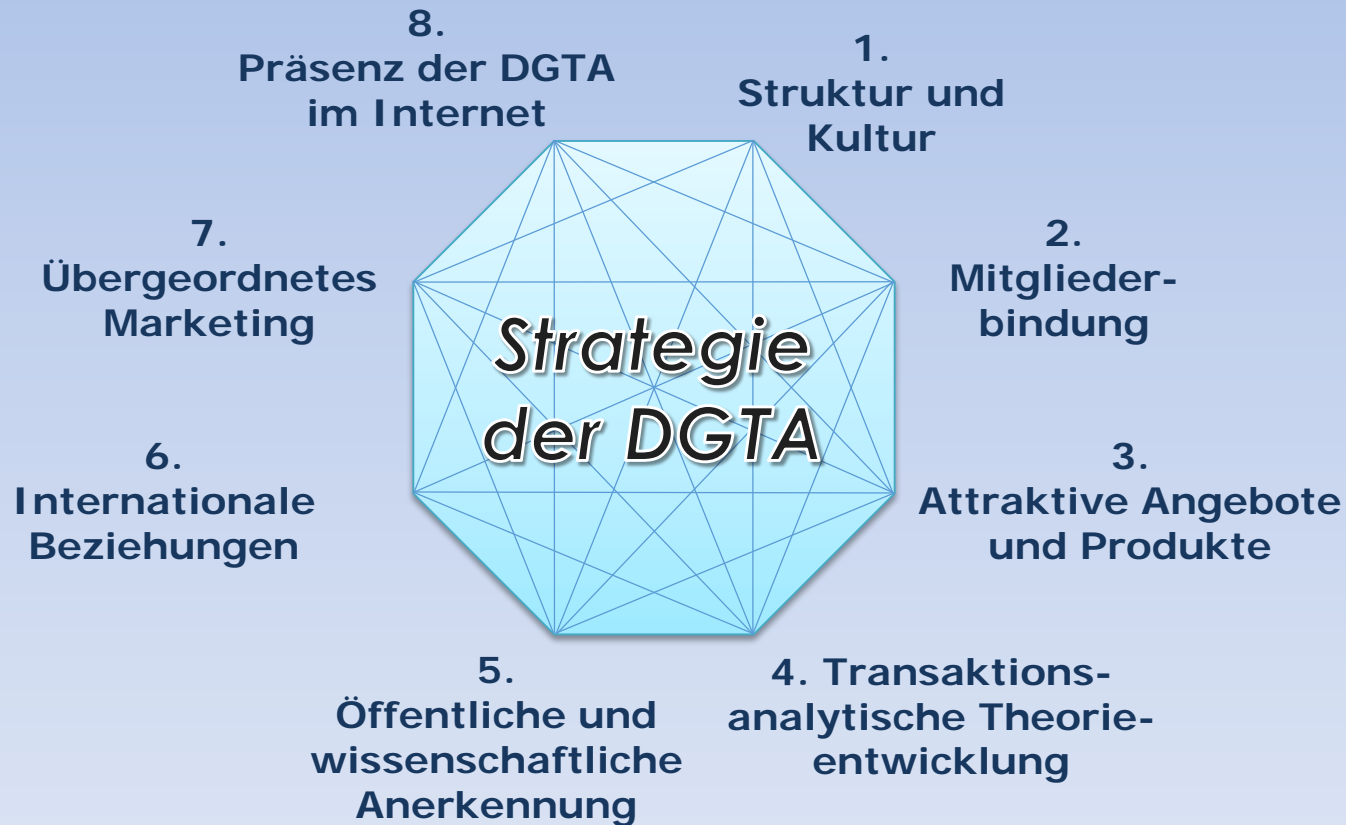
Die DGTA-Mission

Die DGTA steht für die

- **Professionalisierung,**
- **Weiterentwicklung,**
- **Kommunikation sowie**
- **Visibilität und**
- **Anerkennung**

der Transaktionsanalyse in der Gesellschaft und damit für die autonome Lebensgestaltung in allen Rollenwelten.

Der DGTA-Strategiediamant



1. Struktur und Kultur in der DGTA

- Die Kultur ist der Mörtel, der die „Strukturen des DGTA-Hauses“ zusammenhält.
- Ihr kommt höchste Aufmerksamkeit zu.
- Ein Kulturwandel ist in Gang gebracht worden.
- Nicht allein die Lehrenden sondern auch die Geprüften Mitglieder prägen die DGTA mehr und mehr.
- Wichtig ist, das sich ändernde Rollenverständnis von Lehrenden, Geprüften, Trainees und AOMn zu überdenken und zu klären.
- In einem wachstumsorientierten Verband werden die Rollen für die Übernahme von Aufgaben überdacht und die sich ergebenden Verantwortungen und Entscheidungsspielräume klar definiert.

2. Mitglieder-Bindung

- Die Lebendigkeit der Transaktionsanalyse und der DGTA, wird durch
 - die Aktivität und
 - die Bindung ihrer Mitglieder
an
 - den Verband und
 - die Gemeinschaft der Transaktionsanalytiker_innen
gewährleistet.
- Aktivität und Bindung betreffen neben den Geprüften und Lehrenden vor allem auch Mitglieder in Weiterbildung sowie AOM.
- So kann sich die DGTA durch das Engagement, die Kompetenz und die Stärke vieler aktiver Mitglieder weiterentwickeln und wachsen.
- Lebendige Vielfalt wird durch den steten Bezug zu konkreten Berufstätigkeiten in den Anwendungsfeldern gewährleistet.

3. Attraktive Angebote und Produkte

- Auf dem internationalen Ausbildungsmarkt ist es von hoher Bedeutung, international zertifizierte Titel anzubieten.
- Die DGTA hat in diesem Bereich vor dem Hintergrund ihrer Zugehörigkeit zur EATA eine lange Tradition und fundierte Erfahrungen.
- Der Aktivposten einer zentralen, europäischen Zertifizierung soll sich in einer konsequenten, klaren und vergleichbaren Weiterbildungsstruktur widerspiegeln.

4. Transaktionsanalytische Theorieentwicklung

- Eine wichtige Quelle unserer Identität und unseres Handelns ist ein fortlaufender theoretischer Diskurs.
- Wir übernehmen die Verantwortung für die Weiterentwicklung der transaktionsanalytischen Theorie.
- Mit der Theorie(weiter)entwicklung tragen wir der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung.
- Die Theorieentwicklung ist wichtig, um gegenüber gesellschaftspolitischen Fragestellungen antwortfähig zu bleiben.
- Mit unseren Ansprüchen an transaktionsanalytische Theorie und ihre Weiterentwicklung erfüllen wir unseren Marktanspruch von Exzellenz und leben Autonomie.
- Denn: Autonomie heißt „selber denken“.

5. Öffentliche und wissenschaftliche Anerkennung

- Um die Lücke zwischen Wirksamkeit in allen Anwendungsfeldern und der Anerkennung in der Öffentlichkeit zu schließen, bedarf es weiterer Präsenz in Hochschulen, Schulen und Verbänden
- Ebenso wichtig sind DGTA-eigene Aktivitäten in Forschungsprojekten und in deren Rahmen die Wirksamkeit der TA nachgewiesen wird.
- Hierzu sind Forschungsthemen und -projekte zu benennen
- Beteiligte Organe sind der Wissenschaftsrat, der Weiterbildungsausschuss und der Vorstand.
- Insgesamt sind geeignete Möglichkeiten zur Verknüpfung von Weiterbildung und wissenschaftlicher Fundierung zu definieren.

6. Internationale Beziehungen

- ❖ Die DGTA ist Mitglied der EATA.
- ❖ Die Vernetzung mit anderen nationalen und internationalen Verbänden und Kolleg_innen ist ein zentrales Anliegen der DGTA.
- ❖ Die Haltung der handelnden Kolleg_innen ist dem humanistischen Menschenbild entsprechend durch Respekt für andere und sich selbst bestimmt.
- ❖ Diese Haltung wird umso notwendiger, als die großen gesellschaftlichen Veränderungen in Europa und der Welt ein Zusammenrücken der Länder in Europa dringend notwendig machen.
- ❖ Das zentrale Bindeglied ist dabei die Europäische Gesellschaft für Transaktionsanalyse, EATA.
- ❖ Die Einbindung in die EATA ist die Basis, Vielfalt zu fördern und hilft, internationale Standards zu entwickeln und durchzusetzen.

7. Übergeordnetes Marketing

- Zur weiteren zielorientierten Entwicklung der DGTA ist eine übergeordnete Marketing-Strategie von Nöten.
- Die DGTA als maßgeblicher deutscher Verband der Transaktionsanalytiker_innen ist für die Qualitätssicherung von Weiterbildung in und mit TA verantwortlich.
- TA ist als Marke auszubauen und am Markt zu positionieren.
- Hierzu ist u.a. ein Interessenten-spezifisches Nutzenversprechen notwendig, das persönliche und professionelle Aspekte einschließt.
- Zentral sind hierbei die Öffentlichkeitsarbeit und die Kommunikation über die volle Breite der zur Verfügung stehenden Kanäle.
- Den internetbasierten Kanälen kommt dabei in Zukunft eine erhöhte Relevanz zu.
- Wichtig dabei ist, das Bewusstsein ALLER Mitglieder dafür zu schärfen, dass sie alle Botschafter_innen der DGTA und der TA sind.

8. Präsenz der DGTA im Internet

- Die Zukunftsfähigkeit der DGTA und damit der Transaktionsanalyse zeigt sich auch in ihrer Außendarstellung, allen voran in ihrer Internetpräsenz.
- Damit wird sie an die sich entwickelnde gegenwärtige und zukünftige Kommunikationskultur anschlussfähig.
- Der inhaltliche Anspruch der Transaktionsanalyse, Expertise für Kommunikationskompetenz zu bieten, wird durch die professionelle Nutzung dieses Kanals deutlich gemacht
- Das Internet der zentrale Kanal, über den sich die DGTA darstellt und dialogischen Austausch mit Mitgliedern und Interessenten von außen ermöglicht..

FIN!

**Herzlichen Dank für
die Aufmerksamkeit!**